DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.

Presse-Information

Das „Goldene M“ weist Verbrauchern den Weg zu Möbelqualität und Wohnkomfort

Fürth. Neue Möbel verleihen dem Zuhause einen frischen Look und bieten ihren Besitzern ein Mehr an Wohnkomfort sowie mitunter ein ganz neues Lebensgefühl. Aber woran erkennt man Möbel, die den Wohnkomfort steigern? Die uns langfristig guttun und uns nicht mit minderer Qualität bald schon auf die Nerven gehen? „Ganz einfach: am RAL Gütezeichen ‚Goldenes M‘ – dem umfassendsten Nachweis über Möbelqualität in Europa“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

Nie war die Produktvielfalt im Handel größer und selten gab es mehr Werbeversprechen, verlockende Angebotspreise und vermeintliche Benefits, um den Endverbraucher zu einer Kaufentscheidung zu bewegen. „Nicht jede und jeder vermag, sich in diesem Dschungel aus Angeboten zurechtzufinden und die richtige Kaufentscheidung zu treffen“, weiß DGM-Geschäftsführer Jochen Winning und gibt Endverbrauchern für den Möbelkauf einen Tipp: „Sie sollten auf das ‚Goldene M‘ achten und es als Wegweiser nutzen hin zu unabhängig geprüfter Möbelqualität und damit zu idealen Voraussetzungen für mehr Wohnkomfort. Denn das RAL Gütezeichen baut auf den umfassenden Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 auf, die von uns immerzu auf Aktualität und den individuellen Kundenbedarf hin überprüft werden.“

Möbelstücke wie Stühle, Tische und Schränke, aber auch Betten, Küchen oder Garderobenmöbel, die das „Goldene M“ zum Beispiel in Form eines Aufklebers oder Anhängers oder ganz neu auch in Form eines Magneten tragen, wurden im Rahmen von Laborprüfungen genau unter die Lupe genommen: Polstermöbel werden zum Beispiel 30.000-mal mit einem Prüfstempel mit dem Gewicht eines schweren Menschen belastet. Ihre Oberfläche wird mindestens 10.000-mal „gescheuert“. Schranktüren werden gar

80.000-mal geöffnet und geschlossen. Möbelschlösser werden im Labor 30.000-mal auf- und wieder zugesperrt. „Nach diesen und vielen weiteren Prüfungen müssen die Möbel immer noch einwandfrei funktionieren – ohne Wenn und Aber“, erklärt der DGM-Geschäftsführer. Denn nur dann kann die Gütegemeinschaft die einwandfreie Funktion sowie die Stabilität und Langlebigkeit eines Möbelstücks garantieren. Untersuchungen zur Gesundheitsverträglichkeit der Möbelstücke sowie zum Umweltbewusstsein ihrer Hersteller gehören ebenfalls zwingend zur Qualitätssicherung der DGM, der sich schon mehr als 130 Mitgliedsunternehmen aus dem In- und Ausland freiwillig unterziehen. Und die dafür mit dem „Goldenen M“ ausgezeichnet werden, wenn es nichts zu beanstanden gibt.

„Das Gütezeichen ist einmalig in Europa und daher bei Unternehmen der Möbelbranche sehr begehrt. Es ist ein Qualitätsversprechen an den Endverbraucher, der nicht nur langfristige Freude an seinem Möbelstück, sondern auch mehr Wohnkomfort und damit ein neues Lebensgefühl erwarten darf“, schließt Winning. DGM/FT

Bild 1: Qualitätsgeprüfte Möbel versprechen mehr Wohnkomfort und ein neues Lebensgefühl. Foto: DGM/Nobilia

Bild 2: Das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

01. Juni 2022

Pressekontakt: Verband der Deutschen Möbelindustrie, Tel. 0 22 24 / 93 77 - 0